

Einsatz von freigegebenen Skripten der Bitmarck

Fachbereich: VM EEL

Sehr geehrte Damen und Herren,

von der Bitmarck Software GmbH wurden für Sie folgende Skripte zum Einsatz freigegeben:

☐ Analyseskript ☐ Korrekturskript ☒ Ermittlungsskript

PCR: PK-674468

Welche Skripte sollen eingesetzt werden?

- 21945_U_PK-674468_Update_eau_TeilC_FehlerhafteVersion.sql (per Synchronisation im Kern-Korrekturclient)

- 21945_S_PK-674468_Select_eau_TeilC_FehlerhafteVersion.sql (per Synchronisation im Kern-Korrekturclient)

Sachverhalt/Zweck:

Wurde eine Arbeitgeberanfrage an eine andere Kasse weitergeleitet, so wurde die Versionsnummer zu diesem Datensatz innerhalb der Weiterleitungsdatei (Versionsnummer_Nachricht) fehlerhafterweise stets mit dem Wert 1.0.0 befüllt, obwohl diese der tatsächlichen Version des weitergeleiteten Datensatzes entsprechen sollte. Seit der Umstellung des Arbeitgeberverfahrens auf Version 2.0.0 können daher einige Datensätze nicht weitergeleitet werden, sondern werden von einigen Empfängerstellen abgewiesen.

Die Software wurde mit 25.10 p03 korrigiert. Dieses Skript ermittelt fehlerhaft erzeugte Datensätze und sorgt dafür, dass diese korrigiert und ggf. erneut übermittelt werden. Es werden durch das Skript nur solche Datensätze ermittelt und korrigiert, deren Empfängerstelle die fehlerhaften Dateien ablehnt. Weiterleitungen zwischen Stellen, die durch die Bitmarck Service betreut werden, sind auch mit der fehlerhaften Versionsnummer möglich und werden durch dieses Skript nicht korrigiert.

Was muss beachtet werden?

Die Skripte sind ausschließlich für einen Einsatz im Release 25.10 bestimmt!

Team Leistungen		22.01.2025
Fachberatung	Sicherheitsklassifizierung	Seite 1 von 3

Aufgrund der sehr speziellen Datenkonstellation konnten bei der Bitmarck Software GmbH nicht alle Testmaßnahmen in vollem Umfang abgeschlossen werden. Bitte überprüfen Sie vor einem Einsatz in der Produktionsumgebung die Funktionalität und das erzielte Ergebnis ggf. mit Hilfe eines adäquaten Testrechners!

Was wird im Bestand verändert?

Das Attribut 'Nachrichtversion' wird auf '2.0.0' geändert.

Bei bereits exportierten Datensätzen wird das Verarbeitungskennzeichen zurückgesetzt (auf 0) und der Datensatz dadurch einem erneuten Versand durch den Batch "Elektronisches Weiterleitungsverfahren § 304 SGB V - Dateiversand" zugeführt.

Ergebnisprüfung:

Das Analyseskript liefert keine Ergebnisse mehr.

Auswirkungen auf FIN, RSA, MRSA, Statistik?

☐ Ja ☒ Nein

Release-Voraussetzung:

25.10

Mehrfachausübung möglich?

☒ Ja ☐ Nein

Zu einem bestimmten Zeitpunkt einsetzen:

Egal

Die Ausführung der Datei 21945_U_PK-674468_Update_eau_TeilC_FehlerhafteVersion.sql kann zur konfigurierten Dialogzeit erfolgen.

Besondere Hinweise:

Das Skript kann mehrmals eingesetzt werden und korrigiert alle bis dahin exportierten bzw. für den Export bereitgestellten Weiterleitungs-Dateien (sofern sie den Selektionskriterien entsprechen - siehe "Sachverhalt/Zweck").

Durch ein Ausführen des Skripts vor jeder Ausführung des Batches "Elektronisches Weiterleitungsverfahren § 304 SGB V - Dateiversand" kann auch vor einem Software-Update auf 25.10 p03 sichergestellt werden, dass keine fehlerhaften Dateien mehr exportiert werden.

Da bis zur Installation von 25.10 p03 neue fehlerhafte Weiterleitungsdateien erzeugt werden können, ist es jedoch erforderlich, dass das Skript mindestens noch einmal nach dem Software-Update ausgeführt wird.

Wird das Skript nur einmalig nach Installation von 25.10 p03 ausgeführt, reicht das aus, um damit alle zuvor erzeugten fehlerhaften Dateien durch den nächsten Batchlauf zu korrigieren und erneut zu versenden.

Bei welchen Kassen muss das Skript ausgeführt werden?

Bei allen iskv_21c Kassen

Zuständiges Team und Ansprechpartner im GKVSC Münster:

Team Leistungen

Herr Ralf Gehring

fon: 0251 490 40-307

fax: 0251 490 40-197